

NEWSLETTER



Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention

Festhalten,
was verbindet.
Bayerische Demenzstrategie

Newsletter der Fachstelle für Demenz und Pflege Unterfranken

Ausgabe 01/2024

20.02.2024

Themen in diesem Newsletter

Infos aus der Fachstelle	Infos aus dem StMGP	Infos aus dem LFP	Demenz	Angebote zur Unterstützung im Alltag (AUAs)	Beratung in der Pflege	Termine & Veranstaltungen

Informationen aus der Fachstelle



Praktikum über die Landesgrenzen hinweg

In Kooperation mit dem Ausbildungszentrum für Sozialberufe der Caritas in der Steiermark dürfen wir im Februar für vier Wochen Frau Katrin Kandolf als Praktikantin im Rahmen des geförderten Erasmus Programms herzlich begrüßen:

„Mein Name ist Katrin Kandolf, ich bin 23 Jahre alt und komme aus dem schönen Graz (Österreich). (Nun, was macht eine Grazerin in Würzburg?)

Im Zuge meiner Ausbildung zur Fach- und Sozialbetreuerin mit Schwerpunkt Altenarbeit habe ich die Option, ein Auslandspraktikum zu machen. Es hat sich die Möglichkeit ergeben, dieses bei der Fachstelle für Demenz und Pflege zu absolvieren und für vier Wochen Teil dieses tollen Teams zu sein.

In meiner Ausbildung liegt der Schwerpunkt vor allem in der Alltagsgestaltung und Aktivierung von älteren Personen, welche meist eine Demenzerkrankung haben. Zur wichtigsten Kompetenz gehört es einen Alltag zu gestalten bei der es einen gesunden Ausgleich zwischen Anspannung und Entspannung gibt. Die Aktivierungsangebote reichen von Bewegungsübungen über Bastereinheiten bis hin zu Gedächtnistraining.

Ein besonderes Augenmerk wird auf die basale Stimulation und Validation gelegt. Mithilfe von vielen Tools in diesen Bereichen, lernt man, die Personen dort abzuholen, wo sie gerade stehen um einen würdevollen und respektvollen Umgang zu ermöglichen.

In meinem Praktikum bei HALMA e.V. und der Fachstelle für Demenz und Pflege Unterfranken darf ich unter anderem bei vielen Vorträgen dabei sein, Angehörigengruppen besuchen und mich mit den freiwilligen Helfern austauschen. Dieser länderübergreifende Austausch ist eine wertvolle und sehr bereichernde Erfahrung.“

Informationen aus den Ministerien



Die Bundesregierung hat im Dezember 2023 den Entwurf der Strategie gegen Einsamkeit beschlossen. Mit der Einsamkeitsstrategie erfüllt die Bundesregierung ihren Auftrag aus dem Koalitionsvertrag, Einsamkeit zu überwinden. Sie geht damit angelehnt an die Vorbilder aus Japan und Großbritannien, erstmals gesamtstrategisch gegen Einsamkeit in Deutschland vor.

Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Lisa Paus: „Einsamkeit ist eine Herausforderung an die gesamte Gesellschaft mit negativen Auswirkungen auf die Gesundheit von Menschen und das soziale Miteinander. Einsamkeit schadet Menschen unabhängig von Alter oder Lebenslage. Unser Ziel ist es, das Thema Einsamkeit in Deutschland stärker politisch und wissenschaftlich zu beleuchten. Deshalb gehen wir Einsamkeit gesamtgesellschaftlich an mit 111 konkreten und bereichsübergreifenden Maßnahmen. So brechen wir das Tabu und setzen ein Signal: Einsame Menschen sind nicht allein. Das Motto der Strategie gegen Einsamkeit lautet ‚Richtig gut geht’s uns nur gemeinsam‘.“

Die Strategie verfolgt 111 Maßnahmen zur Stärkung der sozialen Verbundenheit und des gesellschaftlichen Miteinanders. Diese sollen helfen, Einsamkeit vorzubeugen oder zu lindern. Sie sensibilisieren, unterstützen die Menschen konkret und stärken das Wissen und die Praxis.

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/aktuelles/presse/pressemitteilungen/lisa-paus-engagiert-gegen-einsamkeit-234608>

Bayerische Staatsministerin für Gesundheit, Pflege und Prävention Judith Gerlach -

Am 08.11.2023 hat Judith Gerlach, MdL, die politische Leitung des Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention übernommen. Mit der Übernahme wurde der Begriff Prävention im Namen ergänzt und neue Logos des Ministeriums erstellt. Frau Gerlach betonte, dass sie an die Arbeit ihres Vorgängers Klaus Holetschek anknüpfen möchte und sich auf die neuen Aufgaben freut. Einen Schwerpunkt möchte die neue Gesundheitsministerin unter anderem auf den Einsatz des technologischen Fortschritts legen und knüpft somit an ihre bisherige Tätigkeit im Digitalministerium an.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.stmgp.bayern.de/ministerium/staatsministerin/>

Informationen aus dem LfP



Fristen

Verwendungsnachweise mit den dazugehörigen Sachberichten müssen bis spätestens 01.04.2024 beim Landesamt für Pflege in Amberg eingehen! Alle Informationen sowie die aktuellen Vordrucke finden Sie auf der Homepage des Landesamtes für Pflege Bayern:

<https://www.lfp.bayern.de/angebote-zur-unterstuetzung-im-alltag-anerkennung-registrierung-foerderung/>

Angebote zur Unterstützung im Alltag



Änderungen Mindestlohn

Zum 01.01.2024 hat sich der Mindestlohn „Gebäudereinigung, Innen- und Unterhaltsreinigung“ von 13,00 € auf 13,50 € pro Stunde erhöht. Diese Änderung ist für Anbieter von Angeboten zur Unterstützung im Alltag insbesondere in folgenden Punkten relevant:

Begrenzung des Kostensatzes für eine Helferstunde mit ehrenamtlich Helfenden

Nach § 82 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 AVSG darf „bei Angeboten zur Unterstützung im Alltag, die eine einzelfallbezogene Unterstützung der Pflegebedürftigen mit ehrenamtlich Helfenden vorsehen, der Kostensatz für eine Helferstunde nicht höher [sein] als der für die jeweilige Tätigkeit maßgebliche Mindestlohn zuzüglich eines 50 %-igen Aufschlags für Fixkosten“.

Angebote zur Unterstützung im Alltag, die eine einzelfallbezogene Unterstützung der Pflegebedürftigen mit ehrenamtlich Helfenden vorsehen können, sind die Angebote „ehrenamtlicher Helferkreis“, „Alltagsbegleiterinnen und -begleiter“, „Pflegebegleiterinnen und -begleiter“ und „haushaltsnahe Dienstleistungen“. Für die Angebote „ehrenamtlicher Helferkreis“, „Alltagsbegleiterinnen und -begleiter“ sowie „Pflegebegleiterinnen und -begleiter“ wird in der Regel der aktuelle Mindestlohn Pflege (seit 01.12.2023 bei 14,15 €) zugrunde gelegt.

Für das Angebot „haushaltsnahe Dienstleistungen“ wird in der Regel der Mindestlohn „Gebäudereinigung, Innen- und Unterhaltsreinigung“ zugrunde gelegt. Aufgrund der Erhöhung des Mindestlohns „Gebäudereinigung, Innen- und Unterhaltsreinigung“ ab dem 01.01.2024 darf für das Angebot „haushaltsnahe Dienstleistungen“ ein maximaler Kostensatz von 20,25 € pro ehrenamtlicher Helferstunde abgerechnet werden (Rechenbeispiel: 13,50 € (Mindestlohn Gebäudereinigung, Innen- und Unterhaltsreinigung) + 6,75 € (50 %-iger Fixkostenzuschlag) = 20,25 € pro ehrenamtliche Helferstunde).

Mindestlohn bei angestellten Mitarbeitenden

Nach § 82 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 AVSG muss „bei der Beschäftigung der eingesetzten Kräfte die einschlägigen sozial- und versicherungsrechtlichen Bestimmungen sowie der für die jeweilige Tätigkeit maßgebliche Mindestlohn beachtet werden...“.

Für angestellte Mitarbeitende in Betreuungsgruppen, ehrenamtlichen Helferkreisen, TiPis sowie Angeboten der Alltags- oder Pflegebegleitung wird in der Regel der aktuelle Mindestlohn Pflege zugrunde gelegt. Dieser beträgt aktuell 14,15 € (seit 01.12.2023).

Bei angestellten Mitarbeitenden in dem Angebot haushaltsnahe Dienstleistungen wird in der Regel der aktuelle Mindestlohn Gebäudereinigung, Innen- und Unterhaltsreinigung in Höhe von 13,50 € (seit 01.01.2024) zugrunde gelegt.

Neue Flyer Angebote zur Unterstützung im Alltag

Alle Flyer zu den verschiedenen Angeboten zur Unterstützung im Alltag wurden von der Fachstelle für Demenz und Pflege Bayern neu überarbeitet und aktualisiert. Zu finden sind die neuen Flyer auf der Homepage der Fachstelle für Demenz und Pflege Bayern unter der Rubrik Informationsmaterial, Flyer Serie Basiswissen Angebote zur Unterstützung im Alltag:

<https://www.demenz-pflege-bayern.de/material/informationsmaterial/>

Demenz

Neues bundesweites Angebot für Angehörige von Menschen mit Demenz und Down-Syndrom



Seit Oktober ist die bundesweite Online-Selbsthilfegruppe ONAir für Angehörige von Menschen mit Down-Syndrom und Demenz gestartet. Die Gruppe findet in einem offenen und sicheren Rahmen statt und ermöglicht den Austausch von Wissen und Erfahrungen unter den Teilnehmenden. (Quelle: Demenz Support Stuttgart gGmbH)

<https://www.demenz-support.de/projekte/laufende-projekte/angehoerigengruppe-von-menschen-mit-down-syndrom-und-demenz/>

NEUES ANGEBOT



Online-Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Down-Syndrom und einer Demenz

Das erste Online-Treffen findet am **23. Oktober 2023** von **18.00 bis 19.30 Uhr** statt.

Wer steckt dahinter?

Wir, die Demenz Support Stuttgart gGmbH sind eine unabhängige, gemeinnützige Einrichtung, die das Leben von Menschen mit Demenz verbessern will. Als Nahtstelle zwischen Wissenschaft und Praxis arbeiten wir in verschiedenen Projekten mit Betroffenen, Angehörigen und Wissenschaftler:innen zusammen. Seit vielen Jahren sind wir im Themenfeld Demenz und Down-Syndrom aktiv. Wir haben dazu ein Forschungsprojekt durchgeführt, ein Bildungskonzept für Mitbewohner:innen und Arbeitskolleg:innen von Betroffenen entwickelt, Informationsbroschüren herausgebracht, Fortbildungen für Mitarbeitende in der Behindertenhilfe konzipiert und eine Stellungnahme zur Nationalen Demenzstrategie geschrieben.

Um was geht es?

Welche Unterstützung benötigen Angehörige, wenn sie Veränderungen, wie eine zunehmende Vergesslichkeit bemerken? Welche diagnostischen Wege sind bekannt? Wo finden sie Hilfe? Wie und wo bekommen Eltern und/oder Geschwister nähere Informationen rund um die Erkrankung? Wo können sie sich austauschen?

Sie sind herzlich eingeladen!

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir eine offene online Selbsthilfegruppe gründen. In diesem geschützten Raum können Sie sich austauschen. Die neue Gruppe wird von uns unterstützt und fachlich begleitet. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Ausschreibung bayerischer Demenzpreis 2024

Das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention zeichnet alle 2 Jahre innovative Projekte zur Verbesserung der Lebenssituation von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen aus. Die Verleihung des diesjährigen Bayerischen Demenzpreis wird am 07. November 2024 in Regensburg stattfinden.

Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention



Ausgelobt werden bis zu drei Geldpreise in Höhe von 3.000 Euro (1. Preis), 2.000 Euro (2. Preis) und 1.000 Euro (3. Preis). Darüber hinaus können bis zu drei weitere herausragende Projekte mit einer Anerkennung ausgezeichnet werden. Bewerben können sich Verbände, Vereine,

Kommunen, Schulen, Organisationen und Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens, Körperschaften des öffentlichen Rechts und Unternehmen bis zum 31. März 2024. Wichtig ist, dass das Projekt in Bayern entwickelt und realisiert wurde und schon seit mindestens sechs Monaten erfolgreich umgesetzt wird. Weiter Informationen unter:

<https://www.stmgb.bayern.de/ministerium/auszeichnungen/demenzpreis/>

OPER FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ

Viele praktische Projekte und die Forschung der letzten Jahre zeigen deutlich, dass Musik einen positiven Einfluss auf die Lebensqualität von Menschen mit Demenz hat. Und es zeigt sich, dass Begegnungen mit Kindern aktivierend auf sie wirken. Musik und Kinder also – aber genau das ist es, was die Kölner Kinderoper wesentlich ausmacht.

So entstand die Idee, Menschen mit Demenz den Besuch der Kinderoper zu ermöglichen. Es wurden von Anfang an keine Veranstaltungen speziell für Menschen mit Demenz konzipiert, sondern vielmehr wird durch den Besuch regulärer Vorstellungen der Kinderoper Inklusion und kulturelle Teilhabe auch für demenziell Erkrankte verwirklicht. Ein Zugang zu Opernvorstellungen findet im normalen und gewohnten Ambiente eines Opernhauses statt.

Für die Einrichtungen für Menschen mit Demenz bietet die Oper Köln zudem ein Rahmenprogramm zur Vor- und Nachbereitung des Vorstellungsbesuchs an (in Form von Materialien, Workshops und Beratung rund um die Durchführung). Seit 2014 ist das Projekt sehr erfolgreicher und fester Bestandteil der Kinderoper Köln. Konnten zu Beginn nur vier Termine pro Spielzeit angeboten werden, so sind es inzwischen mehr als zwanzig, und alle werden wahrgenommen.

Das Projekt »Oper für Jung und Alt« wurde im Dezember 2017 mit dem Rudi Assauer Preis der Rudi Assauer gemeinnützige Initiative Demenz und Gesellschaft (GID) ausgezeichnet. Im Juni 2019 fand in der Oper Köln das Symposium »Oper und Demenz« statt.

Oper Köln, Abt. OPER.STADT.SCHULE theaterpaedagogik@buehnen.koeln
Tel.: 0221 22128384

Beratung in der Pflege



Digitale Wohnberatung Bayern – Aufbau digitales Angebot

Die neue Website der „Digitalen Wohnberatung Bayern“ befindet sich gerade im Aufbau und wird voraussichtlich im März 2024 zur Verfügung stehen. Die Website wird ein breites Informationsangebot zu Wohnungsanpassungsmöglichkeiten, Hilfsmittel und Produkten anbieten. Sämtliche Wohnberatungsangebote in Bayern werden im Sinne eines „digitalen Schaufensters“ übersichtlich und informativ präsentiert. Alle Informationen finden Sie unter:

<https://www.digitale-wohnberatung.bayern/>

Neue Beträge in der Pflegeversicherung ab 01.01.2024

Zum Januar 2024 gelten neue Summen beim Pflegegeld und den Sachleistungen für ambulante Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung. Die DAzG hat daher ihr Infoblatt 8 „Die Pflegeversicherung“ aktualisiert. (Quelle: Deutsche Alzheimer Gesellschaft e. V. Selbsthilfe Demenz)

https://www.deutsche-alzheimer.de/fileadmin/Alz/pdf/factsheets/Infoblatt8_pflegeversicherung.pdf

Das ändert sich bei den Pflegeleistungen 2024:

- Erhöhung des Pflegegeldes
- Anhebung der Pflegesachleistungen
- Vorgezogenes Entlastungsbudget für junge Pflegebedürftige

- Besserer Zugang zum Pflegeunterstützungsgeld
- Erhöhung des Zuschlags zu Pflegekosten in stationärer Pflege

Termine und Veranstaltungen



Fachtage/Schulungen/Veranstaltungen	
12.03.2024 10:00 – 12:00 Uhr	Webinar „Ehrenamt – Teil 2: Orientierung im Förder-Dschungel“ Fachstelle für Demenz und Pflege Bayern https://www.demenz-pflege-bayern.de/veranstaltungen/aktuelle-veranstaltungen/eventdetails/news/online-veranstaltungsreihe-ehrenamt-teil-2-orientierung-im-foerder-dschungel/?tx_news_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&cHash=0f3eb6454d30c300c036679b8c2bc573
14.03.2024 09:30 – 16:00 Uhr	Fachtag: ambulant betreute Wohngemeinschaften in Bayern Anmeldung bis 08.März unter: www.bayern-pflege-wohnen.de
20.03.2024 09:00 – 16:30 Uhr	SEGA Fachtag: „Fortschritt oder Stillstand“ https://www.sega-ev.de/fachtage/17-sega-fachtag/
28.04. – 04.05.	Auszeit für Pflegenden und ihre Angehörigen mit Demenz Flyer und Infos gibt es unter: vernetzung-mainrhoen@diakonie-schweinfurt.de
25.04.2024	Fachtag „Demenzprävention durch Aktivitäten“ www.muenchner-bildungswerk.de
Kultur	
Immer montags 17:45 – 18:45	Chor für Menschen mit und ohne Demenz, Im Aktiv-Begegnungszentrum (ABZ) Heiligkreuz in der Zellerau, Würzburg vor der ersten Teilnahme Kontaktaufnahme über Annette Bruckner: annette.bruckner@musikschule-wuerzburg.de
Jeden ersten Dienstag im Monat 15:00 Uhr	Kunst erleben mit und ohne Demenz, Georg-Schäfer-Museum Schweinfurt. Teilnahmegebühr 2,50 €/Person. Bitte melden Sie sich vorher an, Tel. 09721 514830 oder 514825

Hier gelangen Sie zum Veranstaltungskalender auf unserer Homepage:

für Träger:

<https://www.demenz-pflege-unterfranken.de/material-und-kalender/fuer-traeger/aktuelle-veranstaltungen/>

für Betroffene:

<https://www.demenz-pflege-unterfranken.de/material-und-kalender/fuer-betroffene/aktuelle-veranstaltungen/>

Hier gelangen Sie zur Schulungsbörse:

<https://www.einzelperson-bayern.de/schulung/schulungstermine/>

Sie dürfen auch gerne Ihre eigenen Veranstaltungen/Schulungen eintragen

www.pixabay.com



„Frühling ist die Auferstehung der Natur“



FACHSTELLE FÜR
DEMENZ UND PFLEGE
Unterfranken

Bahnhofstraße 11, 97070 Würzburg

Telefon 0931 / 20 78 14 40

info@demenz-pflege-unterfranken.de
www.demenz-pflege-unterfranken.de

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege gefördert. Dieses Projekt wird aus Mitteln der Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassen in Bayern und der Privaten Pflegepflichtversicherung gefördert.

Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention



Projektträger:

Trotz sorgfältiger Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Bildnachweis: [istock](#)